Leistungsverzeichnis zur Beschaffung von Rettungsmitteln

Der Landkreis Bautzen beabsichtigt im Jahr 2025/2026 die Anschaffung von folgenden Rettungsmitteln:

- A: 01 x Notarzteinsetzfahrzeug (NEF) - (01 Basisfahrzeug + 01 Fahrzeugausbau)
- B: 01 x Rettungstransportwagen (RTW) - (00 x Basisfahrzeug + 01 Fahrzeugausbau)
- C: 05 x Krankentransportwagen (KTW) - (05 x Basisfahrzeuge + 05 Fahrzeugausbau)

Die Ausschreibung erfolgt in zwei Losen:

Los 1: Basisfahrzeuge (A. NEF, B. RTW, C. KTW)

Los 2: Sonderausbau (D. Sonderausbau)

I. Fragen zur Ausschreibung über: www.evergabe.de

II. gesetzliche Bestimmungen und Anforderungen

Bei der Ausführung des Auftrages sind zwingend zu berücksichtigen:

- * DIN 75079:2009-11, DIN EN 1789:2010-11,
- * deutsche Straßenverkehrs- Zulassungs-Ordnung (StVZO), Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV)
- * DIN-VDE Normen über elektrische Anlagen,
- * Aufbaurichtlinien des Fahrgestellherstellers,
- * sonstige in Betracht kommende anerkannte Regeln der Technik,
- * einschlägige Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften

Die im Leistungsverzeichnis verlangten Sicherheitsstandards sollen, insbesondere bei einem Unfall, das höchstmögliche Sicherheitsniveau für die transportierten Patienten und die Fahrzeugbesatzung bieten.

Die im Leistungsverzeichnis verlangten Umweltstandards dienen dem Prinzip der Nachhaltigkeit zur Schonung natürlicher Ressourcen sowie der Vermeidung hoher Entsorgungskosten.

III. Angebotserstellung

Das Angebot (einschließlich aller Nachweise) muss komplett in **deutscher Sprache** erstellt werden.

Im Angebot sind alle geforderten Positionen mit Einzelpreisangaben zu versehen. Die Angebote verstehen sich inklusive der Lieferung aller zur Herstellung benötigten Komponenten.

IV. Nachweise

Alle geforderten **Nachweise**, welche sich aus der DIN 75079:2009 oder der DIN EN 1789 ergeben, bzw. in dieser Leistungsbeschreibung gesondert gefordert werden, sind mit dem Angebot abzugeben. Dies gilt entsprechend für die Anlagen gemäß den vorstehenden Normen; diese sind ausgefüllt dem Angebot beizufügen.

Dies gilt insbesondere für die folgende Nachweise über Fahrzeugeigenschaften, Sicherheitsverhalten etc. des endgefertigten Sonderfahrzeuges nach den o.g. DIN-Normen:

- * **Konformitätsnachweis nach DIN 75079:2009-11, Anhang A, Seite 13**, mit den Prüfberichten für Elastizität, EMV, Temperaturanlage, Innengeräusche, Haltesysteme und Befestigungen der Ausrüstung, Energiebilanz der Fahrzeugbatterie und der Zusatzbatterie,
- * **Technische Abnahme nach § 13 EG-FGV** mit Wiegen und Einzelgenehmigung,
- * Schriftlicher Nachweis über das Bestehen **dynamischer Crashtest** des ausgebauten Fahrzeugs (bestimmte Wertvorgaben siehe D. Sonderausbau),
- * **Unbedenklichkeitsbescheinigung** des Basisfahrzeug-Herstellers ggü. der Ausbaufirma,
- * Nachweis über **Recyclingfähigkeit** des Ausbaumaterials,
- * Nachweise zum ausgebauten Fahrzeugs über CW-Werte im **Windkanaltest**,
- * weitere im Leistungsverzeichnis des jeweiligen Rettungsmittels genannte **Nachweise** wie z. B. Maßangaben und Meßprotokolle.

Fehlende oder unzureichende Nachweise können zum Ausschluss des Angebotes führen.

V. Angabe von Service-Werkstätten im Gebiet des Landkreis Bautzen

Vom Anbieter auf LOS 1 sind sämtliche Servicevertragswerkstätten im Gebiet des Landkreis Bautzen zu benennen.

VI. Prüfungen

Das Einhalten der in diesem LV beschriebenen und in der Angebotseinholung vom Anbieter angegebenen gesetzlichen Bestimmungen, Normen, Vorschriften und Forderungen werden durch mindestens einen Beauftragten spätestens bei der Abnahme geprüft.

VII. Abnahme

Der Abnahmebeauftragte des Sachgebiet Rettungsdienst führt am Ort der beauftragten Ausbaufirma eine Gebrauchsabnahme sowohl des Basisfahrzeugs, des Sonderausbaus und des Endproduktes insgesamt durch.

Die Anlieferung des Basisfahrzeugs zur Ausbaufirma ersetzt die vorstehende Endabnahme nicht.
Alle Termine stimmt der Auftragnehmer rechtzeitig mit dem Auftraggeber ab.

VIII. Vom Auftraggeber geforderte weitere Unterlagen

Im Falle der Auftragserteilung sind dem Sachgebiet Rettungsdienst 1 Satz Fahrzeugbeschreibungen mit Gewichtsbilanz einzureichen.

Die Nachweise - insbesondere Nachweise über Sicherheitsprüfungen, Prüfgutachten für Haupt- und Abgasuntersuchung - sind spätestens bei der Abnahme im Original in deutscher Sprache vorzulegen. Der Auftraggeber kann die Vorlage vorher verlangen, insbesondere wenn diese Nachweise für die amtliche Zulassung des Fahrzeugs zur Erteilung eines Kfz-Kennzeichens benötigt werden.

Spätestens zur Abnahme sind außerdem folgende Unterlagen in deutscher Sprache dem Auftraggeber zu übergeben:

- * Instandhaltungsvorschriften,
- * Bedienungsanleitung für Fahrgestell
- * Produktnachweis für Umweltverträglichkeit der eingesetzten Kunststoffe,

Alle Unterlagen sind zusätzlich in elektronischer Form auf **CD/Datenträger und pdf-Format** zu übergeben.